

CVP Graubünden  
PCD Grischun  
PDC Grigioni



*Medienmitteilung vom 6. März 2018*

**Bereit für Neues!**

## **CVP Graubünden begrüsst Breitbandentscheid des Ständerates!**

*Gestern Abend hat der Ständerat mit 22:9 Stimmen, bei fünf Enthaltungen, entschieden, die Grundversorgung mit Internet von heute 3 Mbit pro Sekunde auf 10 Mbit pro Sekunde anzuheben. Gerade für das Berggebiet bedeutet dieser Entscheid einen Quantensprung.*

Die CVP Graubünden begrüsst ausdrücklich den Entscheid des Ständerates, die Internetgrundversorgung von heute 3 Mbit/s auf neu 10 Mbit/s anzuheben. Der Entscheid geht auf eine Motion von CVP-Nationalrat **Martin Candinas** zurück. Er freut sich über die Annahme seiner Motion: «Heute besteht ein digitaler Graben zwischen ländlichen Gebieten und ständischen Regionen. Der Entscheid des Ständerates bedeutet einen Quantensprung für das Berggebiet.» CVP-Ständerat **Stefan Engler** sprach sich in der Kleinen Kammer ebenfalls für die Motion aus: «Der Breitbandausbau und die Digitalisierung dürfen kein Privileg der Städte sein. Ein attraktiver Lebensraum, gerade für Junge, kommt nicht ohne rasches Internet aus.» Schnelles Internet und zwar bitte schnell sei eine Forderung, die er immer wieder höre, wenn er im Kanton Graubünden unterwegs sei, sagt **Stefan Engler**. Gerade für das oftmals klein strukturierte Gewerbe, den Handel und den Tourismus sei eine flächendeckende Breitbandversorgung entscheidend, fasst Stefan Engler zusammen. «Unsere Chance sind die standortungebundenen Arbeitsplätze. Wir müssen Graubünden fit für die Zukunft machen – von flächendeckenden Breitbandverbindungen werden namentlich Private, Familien, Schulen, Touristen, Gäste und Unternehmungen profitieren und Graubünden vorwärts bringen», so **Martin Candinas**.

Die CVP ist in Graubünden *die* gestaltende Kraft im politischen Zentrum: Auf kommunaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene setzt sich die CVP für einen starken service public ein. Deshalb kämpfte die CVP Graubünden an vorderster Front gegen die No-Billag-Initiative, welche am Sonntag erfreulicherweise deutlich Schiffbruch erlitten hat. Die CVP Graubünden wird sich auch im Wahljahr weiter für einen starken service public einsetzen: Wer am 10. Juni CVP-Kandidaten in den Grossen Rat und in die Regierung wählt, weiss, dass er Persönlichkeiten unterstützt, welche sich für ein flächendeckendes, gutes Angebot von Medien, Telekommunikation, Post und öffentlichem Verkehr engagieren. Wir kämpfen für unsere Werte und unsere Haltung. Deshalb spricht sich die CVP Graubünden auch klar für den Erhalt der Quotidiana als einzige romanischsprachige Zeitung in Graubünden aus: «Die Romanen haben Anspruch auf eine eigene Zeitung, welche über das lokale, kantonale und nationale Geschehen berichtet», so CVP-Präsident **Stefan Engler**.

*Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Stefan Engler**, Ständerat und Parteipräsident, Tel. 079 400 30 25

**Martin Candinas**, Nationalrat, Tel. 078 841 66 86

**Reto Cramer**, Grossrat, Tel. 079 727 15 68